

Kurzanleitung Bedienung Turbo Charger (Ladesäule)

Impressum

Porsche Engineering Services GmbH

Etzelstraße 1

74321 Bietigheim-Bissingen

www.porsche-engineering.com

Allgemeines

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen für die bestimmungsgemäße und sichere Verwendung des Turbo Charger.

Der Inhalt dieser Anleitung muss vor Beginn aller Aktivitäten gelesen und verstanden werden.

Für Schäden, die durch das Nichtbeachten der Inhalte dieser Anleitung entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

- Machen Sie sich mit den Inhalten dieser Anleitung vertraut.
- Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Anleitung.

Diese Anleitung richtet sich an Personen, die den Turbo Charger verwenden, um die Hochvoltbatterie eines Elektrofahrzeugs zu laden.

Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung der Porsche Engineering Services GmbH.

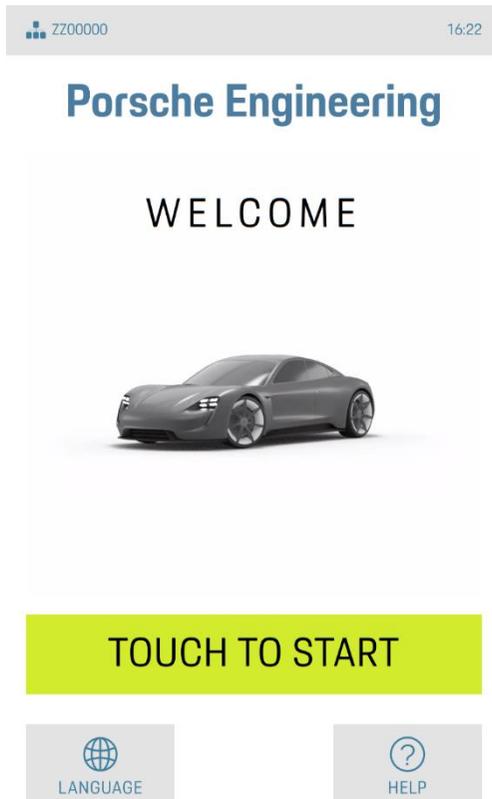
© 2021

1. Inhaltsverzeichnis

Impressum	2	2.4. Service/Softwareupdate.....	15
Allgemeines	2	2.4.1. Turbo Charger Systemstart	16
2. Turbo Charger bedienen	4	2.5. Hilfe.....	16
2.1. Grundeinstellung.....	4	2.6. Prüfung des dauerhaften Nachweises	17
2.1.1. Sprache einstellen.....	5		
2.2. Kundendaten authentifizieren.....	6		
2.2.1. Time out während der Authentifizierung.....	8		
2.3. Ladevorgang.....	9		
2.3.1. Ladevorgang abbrechen/stoppen	12		
2.3.2. Fehler während des Ladevorgangs.....	14		
2.3.3. Zurücksetzen nach einem Fehler während des Ladevorgangs	14		
2.3.4. Systemfehler	15		

2. Turbo Charger bedienen

2.1. Grundeinstellung



Das Anzeigelay-out und das Design kann an die Kundenanforderungen angepasst werden.



Zusätzlich zu dem abgebildeten Inhalt können auch Preisinformationen eingeblendet werden.

Abb. 1: Startbildschirm/Bildschirmschoner

2.1.1. Sprache einstellen

- Betätigen Sie das Feld **SPRACHE**.
- Betätigen Sie das Feld mit der entsprechenden Sprache.

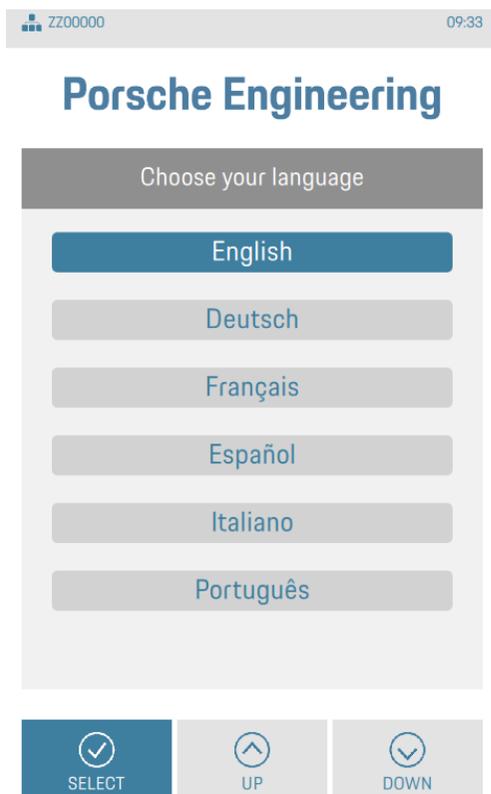


Abb. 2: Sprache einstellen

2.2. Kundendaten authentifizieren

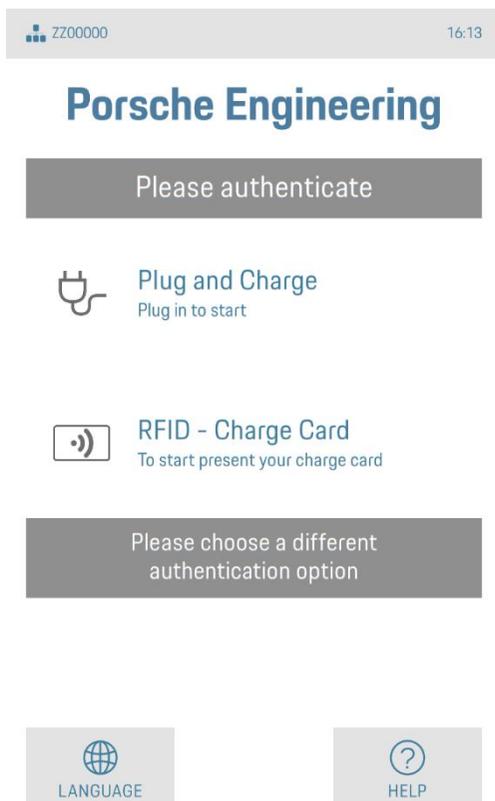


Abb. 3: Authentifizierung starten

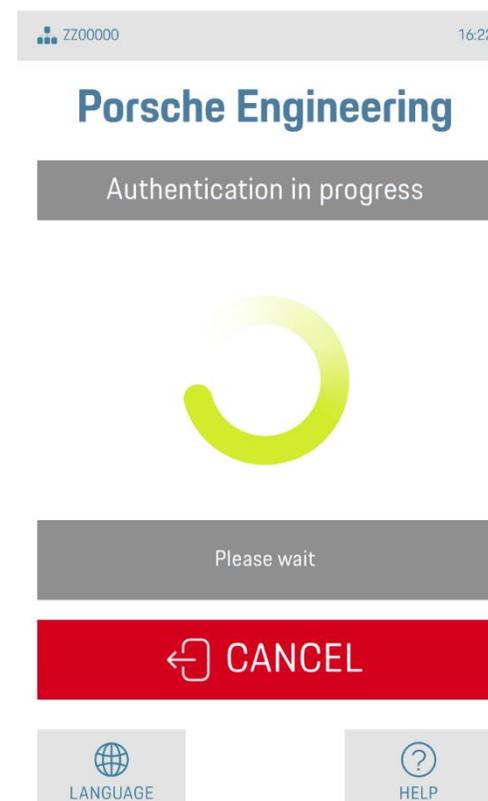


Abb. 4: Kundendaten prüfen



Dieser Inhalt wird nur bei entsprechender Konfiguration des Turbo Charger angezeigt.

Während der Authentifizierung wird geprüft, ob die Kundendaten beim Betreiber der Hochleistungs-Ladeinfrastruktur hinterlegt und gültig sind.

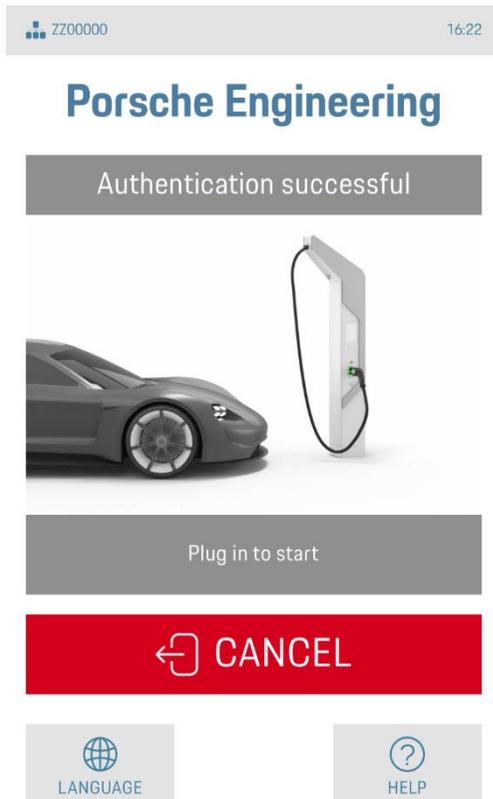


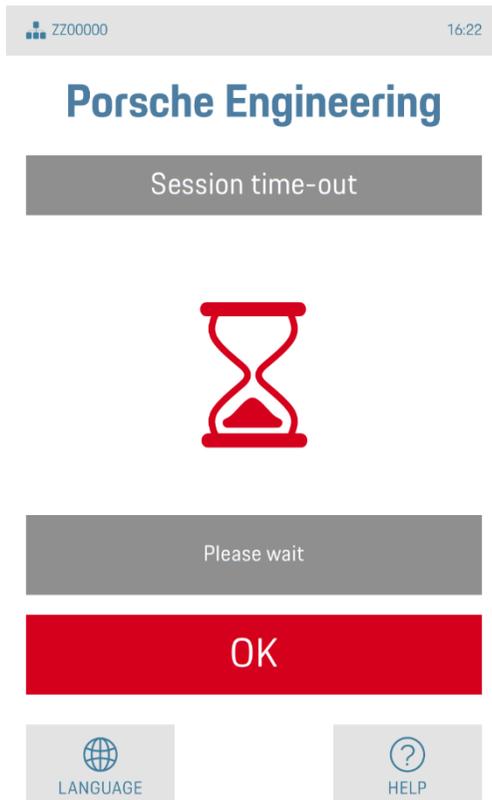
Abb. 5: Authentifizierung erfolgreich

Nach erfolgreicher Authentifizierung wird der Ladevorgang freigegeben und das Ladekabel kann in die Fahrzeug-Steckdose eingesteckt werden.



Wenn keine Authentifizierung konfiguriert ist, kann der Ladevorgang sofort gestartet werden.

2.2.1. Time out während der Authentifizierung



Wenn die Zeitdauer für den Verbindungsaufbau mit dem Fahrzeug abgelaufen ist, wird die Authentifizierung abgebrochen.

Abb. 6: Time out während Authentifizierung

2.3. Ladevorgang

GEFAHR!



Lebensgefahr durch elektrische Spannung!

Bei Kontakt des Ladesteckers mit Wasser besteht die Gefahr schwerer Verletzungen oder Verbrennungen durch Stromschlag, die unmittelbar zum Tod führen können.

Die Kontakte im Ladestecker dürfen nicht mit Wasser in Berührung kommen.

- Tauchen Sie den Ladestecker nicht in Wasser.
- Reinigen Sie den Ladestecker nicht mit Dampf.
- Reinigen Sie den Ladestecker nicht mit einem Hochdruckreiniger.
- Prüfen Sie vor dem Verwenden den Zustand des Ladesteckers und der Ladesteckdose.
- Stecken Sie den Ladestecker nicht in die Ladesteckdose, wenn er selbst oder die Ladesteckdose beschädigt, verunreinigt oder feucht ist.

Allgemeine Hinweise zur Anwendung:

- Verwenden Sie das Ladestecker nur in Verbindung mit der entsprechenden Ladesteckdose am Fahrzeug. Ein Adapter zwischen Ladestecker und Ladesteckdose ist nicht zulässig.
- Berühren Sie das Ladekabel nicht während oder nach einem Brand.
- Ziehen Sie den Ladestecker erst nach dem Entriegeln aus der Ladesteckdose heraus.
- Drehen, Schwingen oder Biegen Sie das Ladekabel nicht.

- Stecken Sie das Ladekabel in die Fahrzeug-Steckdose.
- Der Ladevorgang wird gestartet.

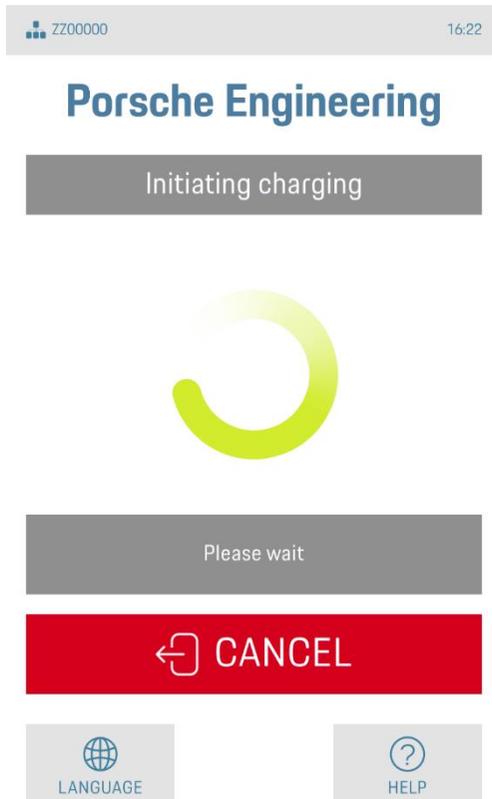


Abb. 7: Ladevorgang initialisieren

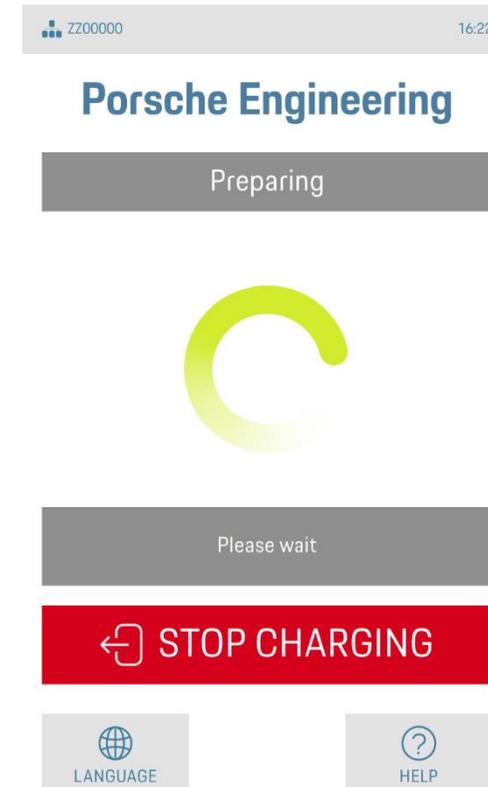


Abb. 8: Ladevorgang vorbereiten

- Die Kommunikation zum Fahrzeug ist hergestellt.
- Der Ladevorgang wird vorbereitet.

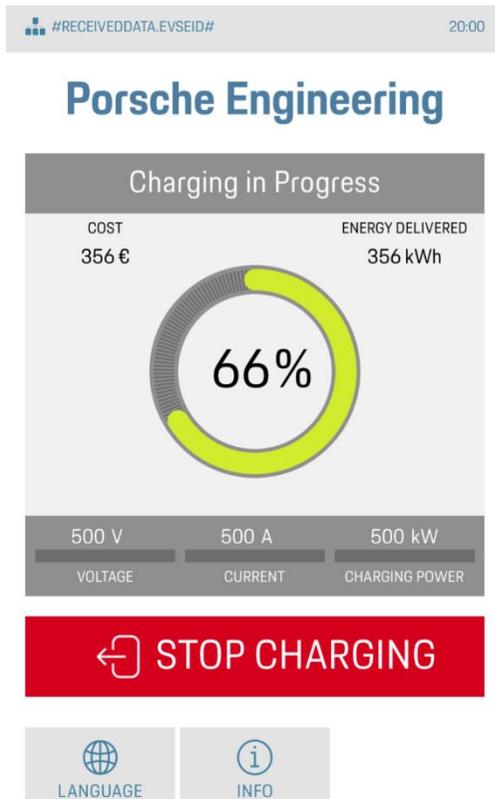


Abb. 9: Ladevorgang, Ladefortschritt

- Dar Ladevorgang wird gestartet und angezeigt.

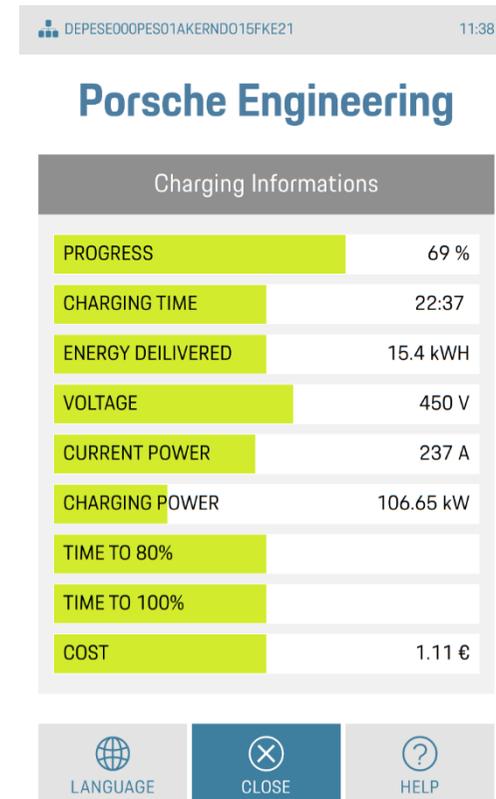


Abb. 10: Zusatzinformationen zum Ladevorgang

Über die Taste **INFORMATIONEN** können weitere Details zum Ladevorgang abgerufen werden.

2.3.1. Ladevorgang abbrechen/stoppen

- Betätigen Sie das Feld **CANCEL** oder drücken Sie den Ladestoptaster über der Steckeraufnahme.

Wenn der Ladevorgang beendet wurde, werden Sie aufgefordert den Ladestecker zum Turbo Charger zurück zu bringen.

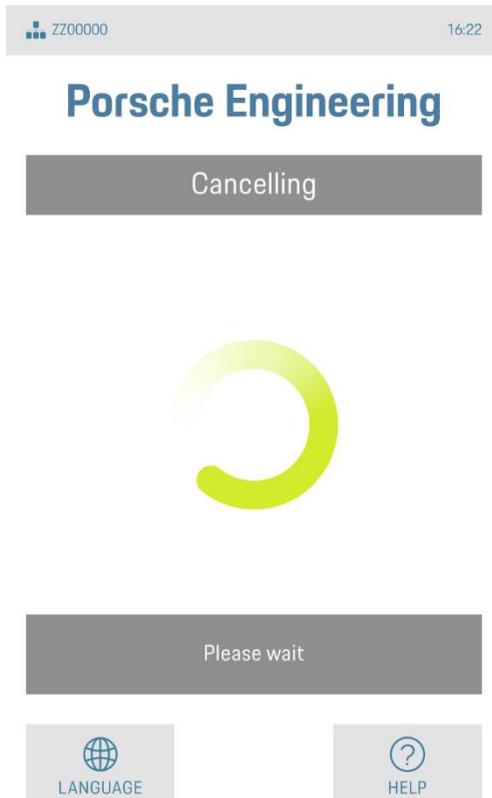


Abb. 11: Ladevorgang abbrechen

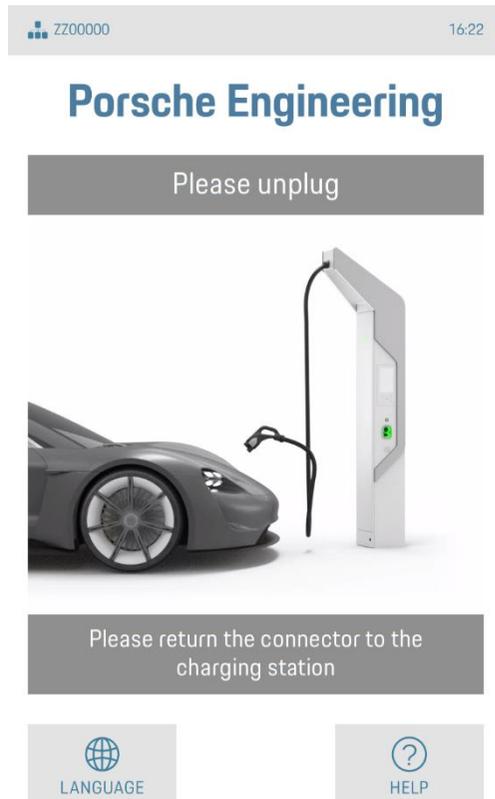


Abb. 12: Ladestecker zurückbringen

- Stecken Sie das Ladekabel an der Fahrzeug-Steckdose aus.
- Bringen Sie das Ladekabel zurück zum Turbo Charger.



Abb. 13: Ladevorgang Ende

2.3.2. Fehler während des Ladevorgangs

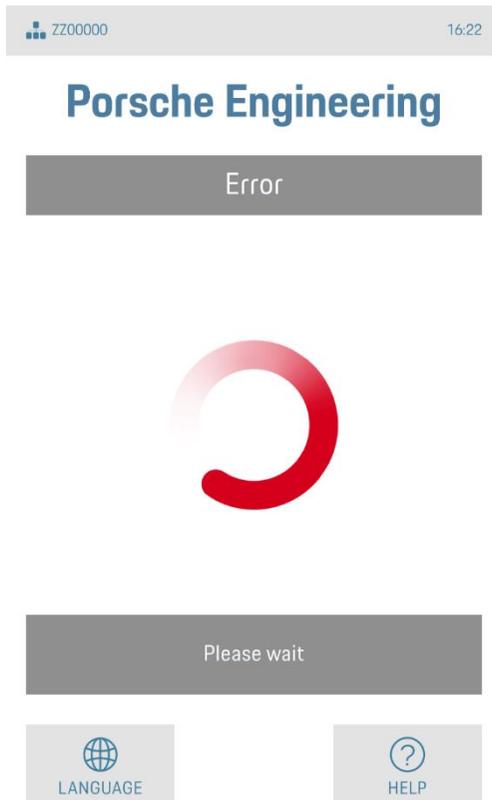


Abb. 14: Fehler

- Der Ladevorgang wurde aufgrund eines Fehlers abgebrochen.
- Das sichere Ausstecken des Ladesteckers aus der Fahrzeug-Steckdose wird vorbereitet.

2.3.3. Zurücksetzen nach einem Fehler während des Ladevorgangs

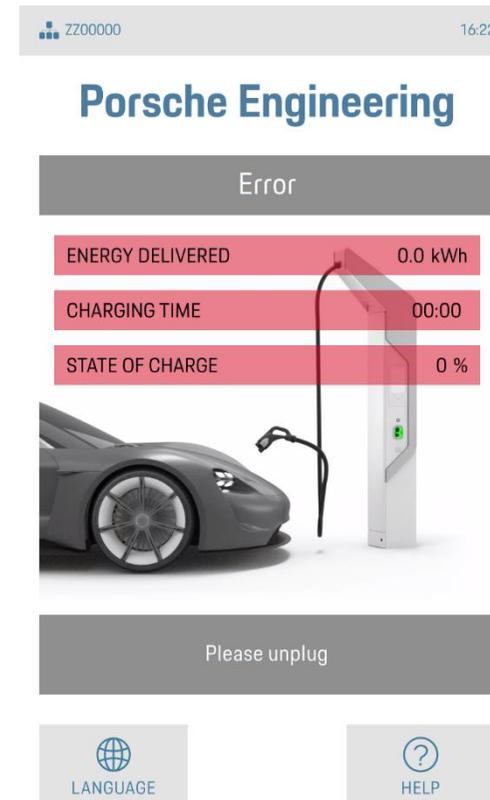


Abb. 15: Ladefehler

- Während des Ladens ist ein Fehler aufgetreten.
- Der Ladestecker kann aus der Fahrzeug-Steckdose ausgesteckt werden.

2.3.4. Systemfehler

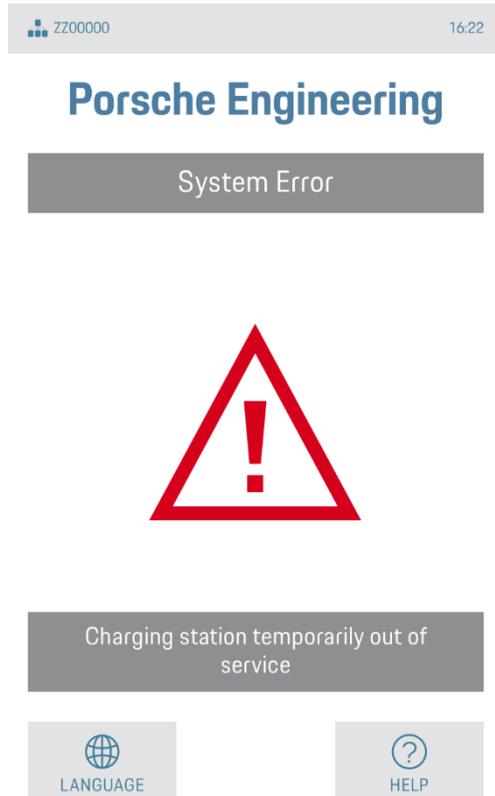


Abb. 16: Systemfehler

- Systemfehler, der Turbo Charger steht nicht zur Verfügung.

2.4. Service/Softwareupdate

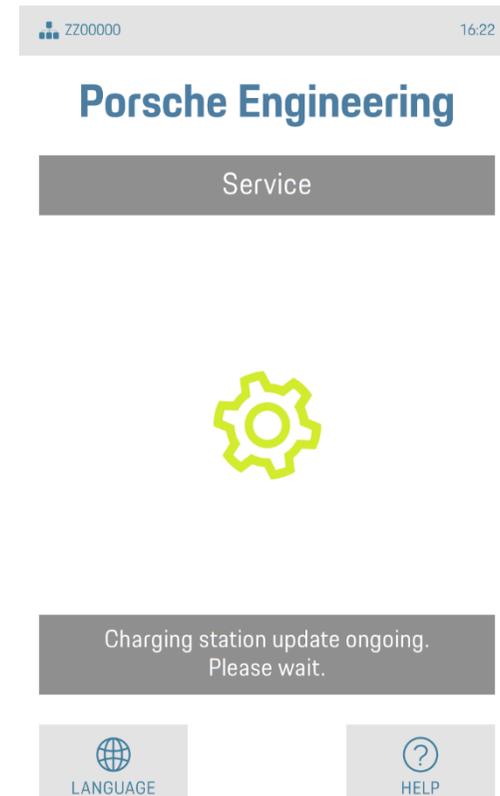


Abb. 17: Service/Softwareupdate

- Service oder Softwareupdate wird ausgeführt, der Turbo Charger steht nicht zur Verfügung.

2.4.1. Turbo Charger Systemstart

Bei einem Neustart des Turbo Charger wird der Boot Up Bildschirm angezeigt.
Während des Neustarts ist der Turbo Charger nicht ladebereit.

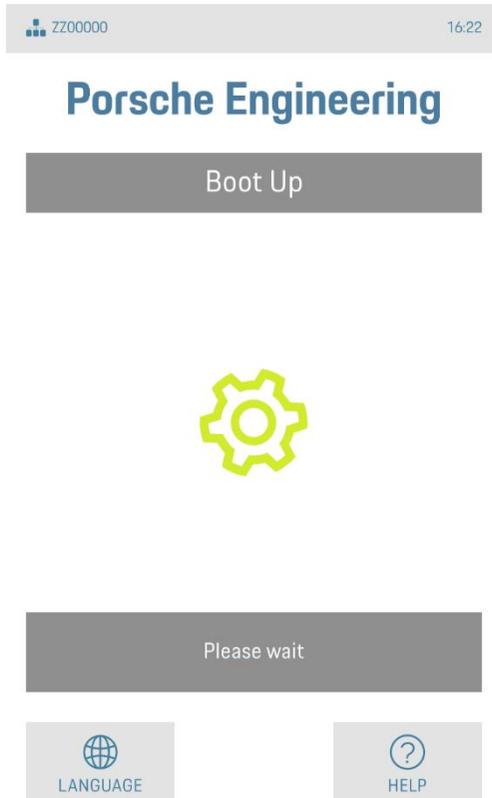


Abb. 18: Neustart

2.5. Hilfe

- Betätigen Sie das Feld **HELP**.
- Die Support-Nummer wird angezeigt.

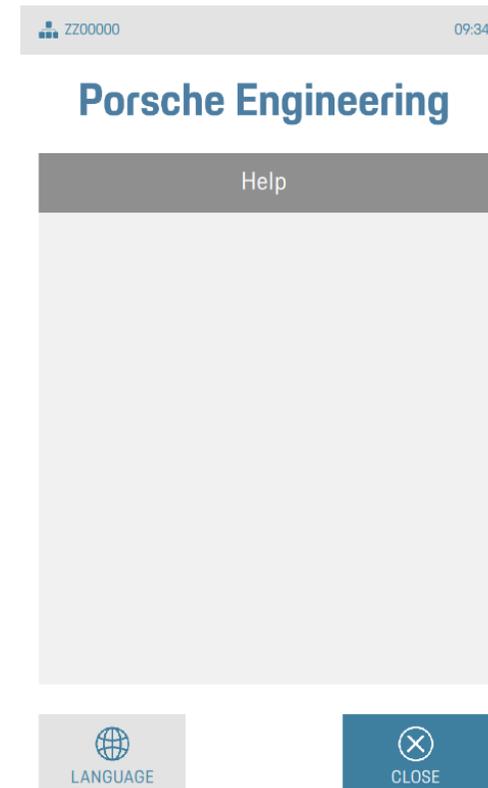


Abb. 19: Hilfe

2.6. Prüfung des dauerhaften Nachweises

In Deutschland ist der Elektromobilitäts-Service-Provider (EMSP) verpflichtet dem Verbraucher einen Datensatz als Nachweis eines richtig durchgeführten Ladevorgangs zur Verfügung zu stellen. Wenn der EMSP diesen Datensatz nicht zur Verfügung stellt, kann der Verbraucher sich an die lokal zuständige Marktüberwachungsbehörde wenden.

Mit der Transparenzsoftware haben Verbraucher die Möglichkeit, digital signierte Messwerte von Ladevorgängen auf ihre Gültigkeit zu prüfen. Damit können sie sicherstellen, dass die in Rechnung gestellten Werte nicht durch Dritte manipuliert wurden.

Die Bedienoberfläche der Transparenzsoftware ist folgendermaßen aufgebaut:

- Steuerbereich (oben)
- Eingabebereich (Mitte)
- Ergebnisbereich (unten)

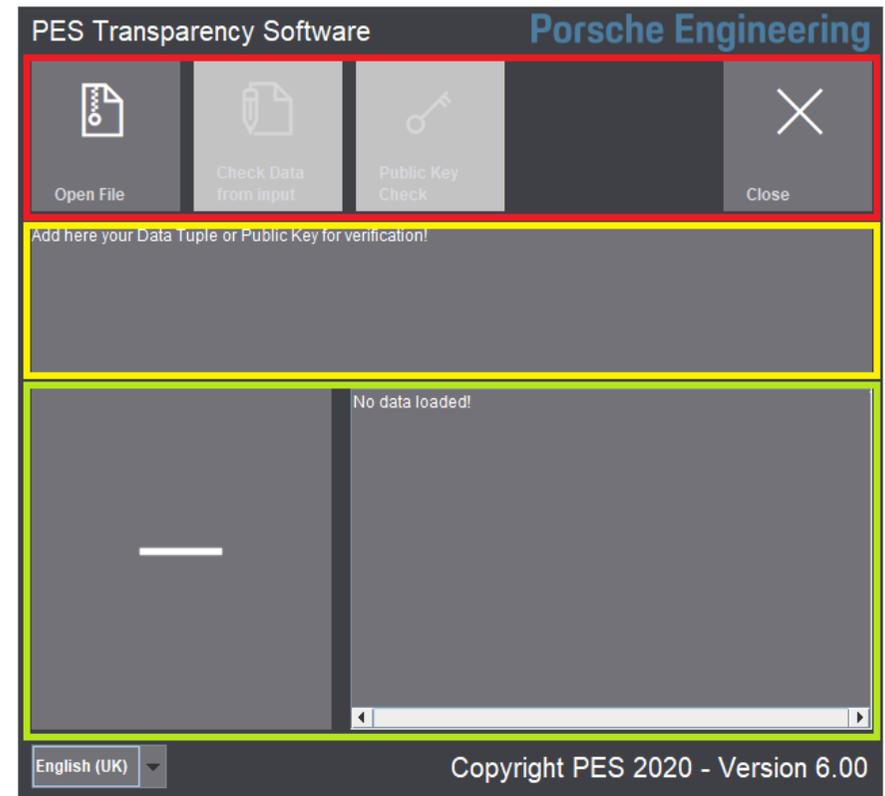


Abb. 20: Bedienoberfläche Transparenzsoftware

Zum Prüfen eines Datensatzes haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Klicken Sie im Steuerbereich auf **Open File**.
- Der Datensatz (Dateiendung: pcd) wird geladen und anschließend geprüft.
- Fügen Sie einen Datensatz in den Eingabebereich ein.
- Klicken Sie auf Check Data from Input.
- Der Datensatz (Dateiendung: pcd) wird geprüft.
Das Ergebnis der Prüfung wird im Ergebnisbereich angezeigt.

Wenn das Ergebnis der Prüfung positiv ausfällt, werden im Ergebnisbereich links ein Haken und rechts die Parameter des Ladevorgangs angezeigt.

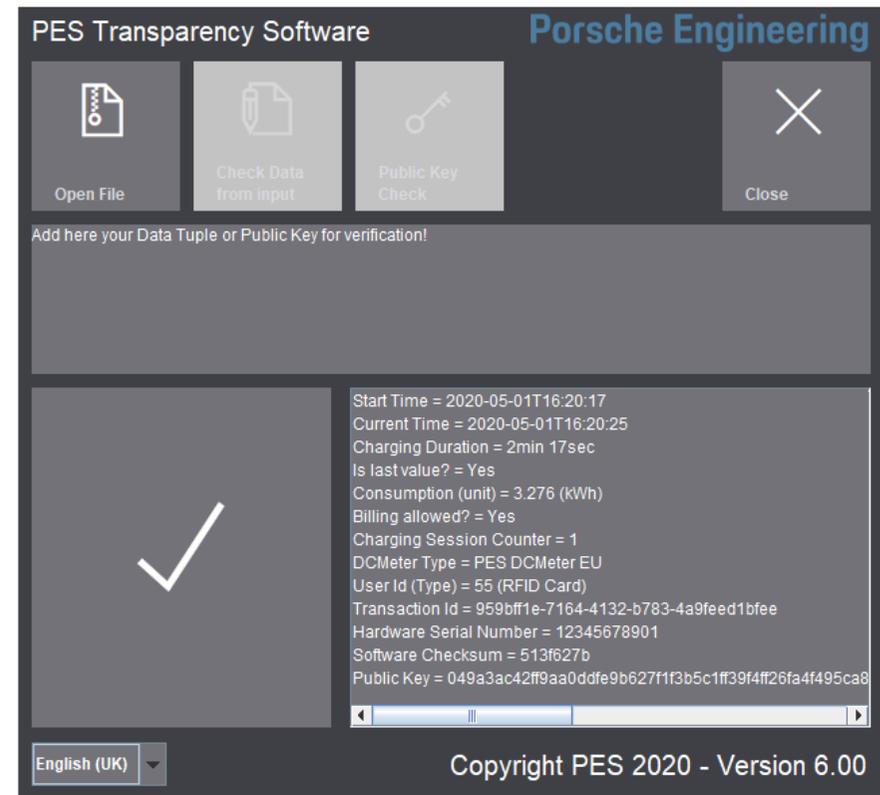


Abb. 21: Positives Ergebnis einer Datensatzprüfung

Wenn das Ergebnis der Prüfung negativ ausfällt, werden ebenfalls entsprechende Informationen zum Ergebnis angezeigt.

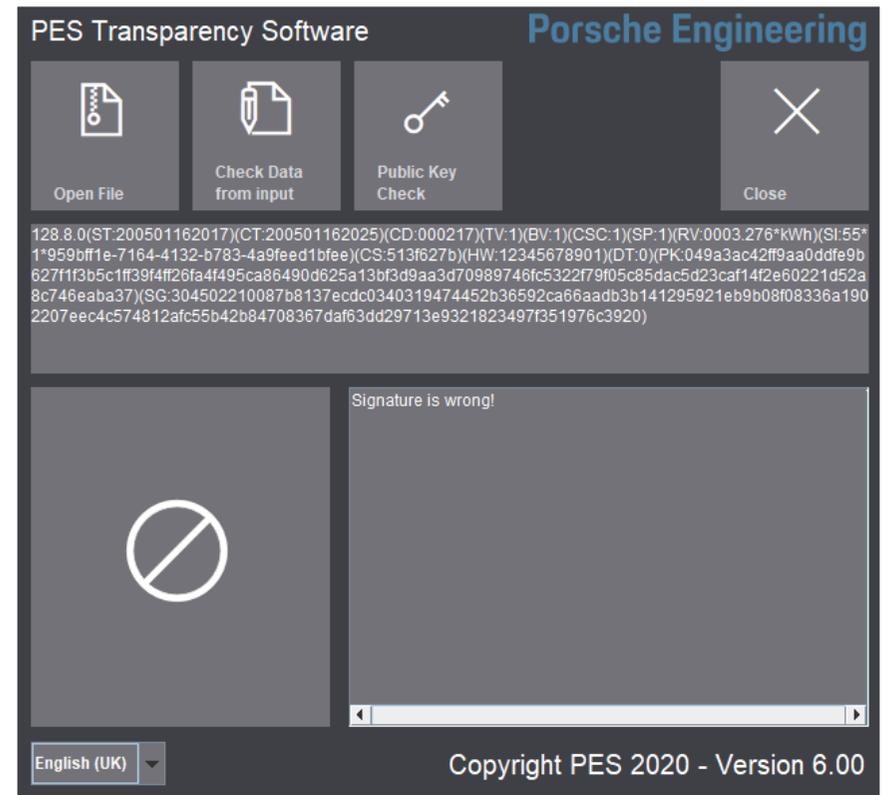


Abb. 22: Negatives Ergebnis einer Datensatzprüfung

Wenn ein Datensatz geprüft wurde, besteht außerdem die Möglichkeit im Eingabebereich den zu diesem Datensatz gehörenden „Public Key“ einzugeben.

- Klicken Sie auf **Public Key Check**.
- Der Public Key wird mit hinterlegten Daten abgeglichen. Das Ergebnis dieser Prüfung wird in einer Info-Box angezeigt.

Der Public Key ist durch das Sichtfenster im Turbo Charger auf dem DC Energiezähler unterhalb des Displays sichtbar. Er kann im Bedarfsfall von der Homepage der Bundesnetzagentur (https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Sachgebiete/ElektrizitaetundGas/Unternehmen_Institutionen/E-Mobilitaet/Ladesaeulenkarte/start.html) heruntergeladen werden.

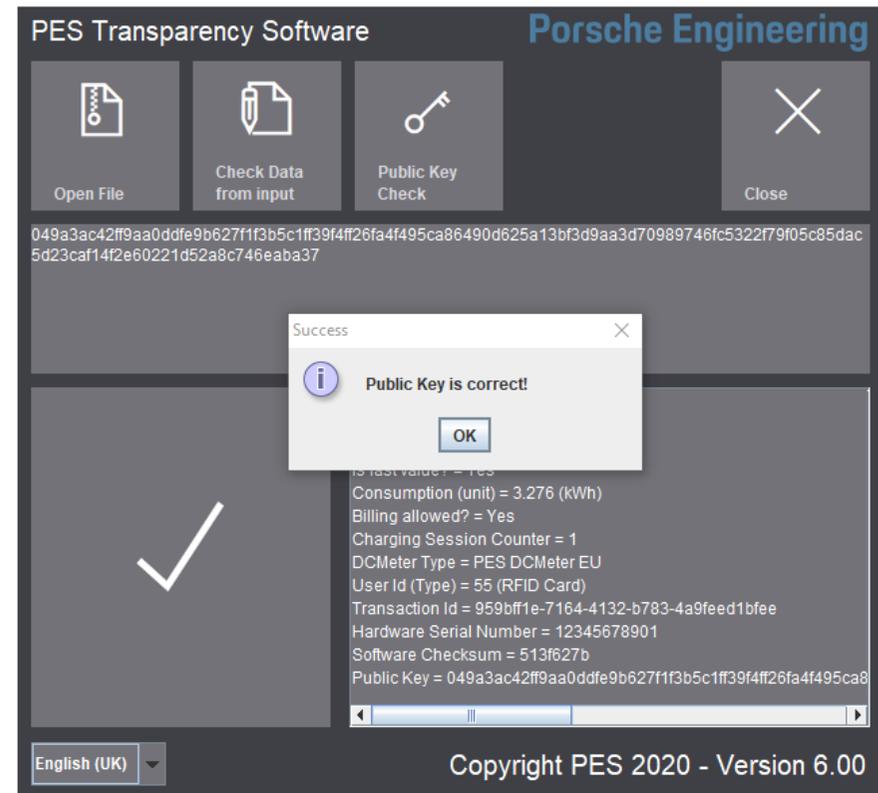


Abb. 23: Prüfung des Public Keys auf Übereinstimmung

Porsche Engineering Services GmbH

Etzelstraße 1

74321 Bietigheim-Bissingen

www.porsche-engineering.com